

Rinderlaufstall mit Güllekeller, Melkroboter

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | TIERWOHL | BETRIEBSWIRTSCHAFT
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 2015-2018
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 565.514,00€ NETTO
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 119.951,00€
MASSNAHME | INVESTITIONEN IN MATERIELLE VERMÖGENSWERTE
TEILMASSNAHME | 4.1 FÖRDERUNG FÜR INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHE
BETRIEBE
VORHABENSART | 4.1.1. INVESTITIONEN IN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGUNG
PROJEKTTRÄGER | AICHBAUER MARTIN

KURZBESCHREIBUNG

Um- und Zubau des Rinderlaufstalles mit Güllekeller. Automatisierung der Melkarbeit mittels Melkroboter. Innenmechanisierung durch Spaltenroboter und automatischem Futtermischer.

AUSGANGSSITUATION

Der Betrieb wurde bisher mit gemischter Rinderhaltung (ca. 30 Stk. Milchkühe, 40 Stk. Masttiere, Kalbinnenaufzucht) geführt.

Bereits in den Vorjahren bzw. von der Überbergeneration ist laufend in die Weiterentwicklung des Vollerwerbsbetriebes investiert worden (Stall, Maschinenhalle, Fahrlostanlagen, Wohnhaus).

Zur weiteren Absicherung der Vollerwerbsexistenz wurde eine Aufstockung der Milchproduktion angestrebt. Da die Kapazitäten im bestehenden Stall ausgeschöpft waren und aufgrund der Anforderungen des Tierschutzgesetzes wurde der Zu- und Umbau eines zeitgemäßen und tiergerechten Rinderlaufstalles geplant und verwirklicht.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Aufstockung des Rinderbestandes auf 60 Milchkühe inkl. weibl. Nachzucht.
Stiermast nur mehr bei ausreichender Grundfütterversorgung.

Zur Flexibilisierung und Erleichterung der Stallarbeit wurden ein Melkroboter, Spaltenroboter sowie automatischer Futtermischer eingebaut.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Aufgrund der gegebenen Geländeverhältnisse wurde der Stallzubau mit einem Güllekeller

ausgeführt, wodurch der zusätzliche Bau einer Güllegrube vermieden werden konnte. Weiters ist der bestehende Altstall bestmöglich umgebaut ins Gesamtkonzept integriert worden. Mit dem Zubau eines weiteren Fahrsilos wurden die erforderlichen Lagerkapazitäten geschaffen.



Franz Lang



Franz Lang



Franz Lang



Franz Lang



Franz Lang